



# WERRA-MEISSNER-KREIS

## Information

### des Fachbereichs 5 Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen in Eschwege

---

#### Sprachheilberatung

Sprachentwicklungsverzögerungen haben bei Kindern im Kindergartenalter, teilweise aber auch davor, in den letzten Jahren zugenommen. Meist handelt es sich um Störungen der Aussprache, Stammeln bzw. Dyslalie oder Artikulationsstörung genannt. Hierunter fällt auch das sogenannte Lispeln, auch als Sigmatismus bezeichnet.

Darüber hinaus können umfassendere Sprachstörungen auftreten. Dann liegen neben der Aussprachestörung Störungen des Wortschatzes und/oder des Satzbaues und der Grammatik vor.

Auch kann bereits im 1. Lebensjahr ein verzögerter Sprachentwicklungsbeginn vorliegen. Dann wäre noch der Bereich der Sprechstörung (z. B. Stottern oder Poltern) oder der Stimmstörung (z. B. Heiserkeit oder auch Versagen der Stimme) zu nennen.

Da es viele Ursachen für eine verzögerte Sprachentwicklung gibt, sollte immer eine gründliche kinder- bzw. weitergehende fachärztliche Abklärung z. B. durch einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt erfolgen.

Wichtig ist aber darüber hinaus zu wissen, dass man sich im Falle von Sprach- bzw. Sprechproblemen jeder Art, die im Kinder- und Jugendalter auftreten, an die Sprachheilbeauftragten des Sozialen Dienstes wenden kann.

Die Sprachheilbeauftragten für den Werra-Meißner-Kreis sind Frau Karin Shell und Frau Rosemarie Zernin-Hupfeld. Je nach Fall wird ein Behandlungsvorschlag unterbreitet bzw. es erfolgt die Einleitung einer Therapie.

Insbesondere auch bei stärkergradigen Sprachbehinderungen werden ggf. auch wichtige Kontakte zwischen Kinderarzt, Krankengymnast, Ergotherapeut, Zahnarzt, Kieferorthopäde und Sprachheillehrer im schulischen Bereich geknüpft, natürlich nur mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Selbstverständlich kann man sich auch bei bereits bestehender logopädischer Behandlung zur Beratung an die Sprachheilbeauftragten wenden (z. B. Einholung einer Zweitmeinung).

Machen Sie von diesem Angebot bitte regen Gebrauch und scheuen Sie sich nicht, sich frühzeitig Rat und Hilfe zu holen. Kosten entstehen Ihnen hierbei nicht. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Luckhardt im Fachbereich 5 Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärwesen in Eschwege unter der Telefonnummer **05651 9592-16**.